

Herzlich willkommen!



Sachstandsbericht der Wirtschaftsförderung
im
Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus, Digitalisierung
am 20.11.2024



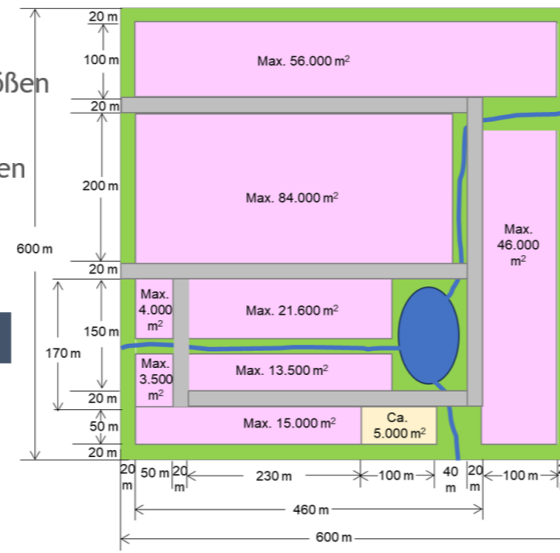
Vorstellung der Potenzialanalyse für das NiG

Potenzialanalyse und Standortentwicklungskonzept für ein nachhaltiges interkommunales Gewerbegebiet (niG) im Landkreis Wesermarsch

Innere und äußere Erschließung (schematisch)

- Nachhaltige Gestaltung und DGNB-Zertifizierung
- Wahrung größtmöglicher Flexibilität
- Unterschiedliche Grundstücksgrößen
- Berücksichtigung von Grün-, Regenrückhalte- und Sozialflächen
- Redundanzen bei der äußeren Erschließung

Bezeichnung	Fläche ha
Gesamtfläche	36,0
darunter:	
- Gewerbegrundstücke	24,0
- Verkehrsflächen	3,7
- Grün-, Regenrückhalte- und Sozialflächen	8,3



Vorstellung der Potenzialanalyse:

- 19.06.2024: HVB's
 - 28.08.2024: Stadland
 - 28.08.2024: Ausschuss für „Wirtschaft, Tourismus, Digitalisierung“
 - 05.09.2024: Butjadingen
 - 05.09.2024: Brake
 - 18.09.2024: Nordenham
 - 19.09.2024: Lemwerder
 - 24.09.2024: Ovelgönne
 - 11.11.2024 Jade
- geplant:
- 28.11.2024 Elsfleth
 - 17.12.2024 Berne

Projekt Frauen & Wirtschaft Jade-Weser



VERBUND
FAMILIENFREUNDLICHER
UNTERNEHMEN
WESERMARSCH / FRIESLAND E.V.



**Neuer Newsletter - Alle
Neuigkeiten zum
Verbund
familienfreundlicher
Unternehmen
Wesermarsch/Friesland
e.V.**

Jetzt kostenlos abonnieren!



**Ihr findet uns ab jetzt
auch bei Instagram!**

Zum Instagram-Profil



**Wichtige Informationen
für geflüchtete Frauen!**

Herzlich willkommen in Niedersachsen

Zum Flyer



... ab dem 01.01.2025 in Trägerschaft der KVHS, die Wirtschaftsförderung bleibt weiterhin Partner, z. B. im Bereich der Gründungsberatung.

Tourismus & TGW: Aufgabenfokussierung in Rücksprache mit den HBVs am 12.08.2024

- Touristische Fördermittelberatung soll hauptsächlich durch Johann Gelder bearbeitet und bei Bedarf durch die TGW unterstützt werden.
- Qualitätsmanagement:
 - Die DTV-Klassifizierungen sollte die Tourismus-Service Butjadingen GmbH & Co. KG übernehmen.
 - Die Bett + Bike – Zertifizierungen führt weiterhin die Wirtschaftsförderung Wesermarsch durch.
- Die Website www.nordseejadeweser.de wird weiterhin von der TGW gepflegt. In 1-2 Jahren soll eine Evaluation durchgeführt werden.
- Die Datenbank wurde bisher hauptsächlich durch Mitarbeiterinnen der Wirtschaftsförderung Wesermarsch gepflegt. Alle TGWler haben umfangreiche Schulungen für die Arbeit in der Datenbank erhalten. Zukünftig werden die TGWler die Daten ihrer jeweiligen Kommune selbst pflegen.
- Schulungen in digitalen Datenmanagementsystemen werden zukünftig nicht mehr durch Mitarbeiterinnen der Wirtschaftsförderung Wesermarsch durchgeführt.
- Projektarbeit wird weiterhin durchgeführt, jedoch wird bei derzeitiger Ressourcenauslastung auf die Organisation interkommunaler Veranstaltungsreihen verzichtet.
- Der Gästeservice soll durch die kommunalen TouristikerInnen abgedeckt werden. Um weniger Anrufe und Anfragen per E-Mail bei der Wirtschaftsförderung Wesermarsch zu erhalten, werden die E-Mailadresse und Telefonnummer von der Website genommen. Alle Anfragen, die dennoch weiterhin bei der Wirtschaftsförderung Wesermarsch landen, werden an die entsprechende Kommune weitergeleitet.

- Der Gästeservice soll durch die kommunalen TouristikerInnen abgedeckt werden. Um weniger Anrufe und Anfragen per E-Mail bei der Wirtschaftsförderung Wesermarsch zu erhalten, werden die E-Mailadresse und Telefonnummer von der Website genommen. Alle Anfragen, die dennoch weiterhin bei der Wirtschaftsförderung Wesermarsch landen, werden an die entsprechende Kommune weitergeleitet.
- Feratel Deskline (Buchungsplattform) wird von der Wirtschaftsförderung Wesermarsch hauptsächlich für den Prospektversand genutzt. Die Stammdatenpflege der VermieterInnen erfolgt durch die MitarbeiterInnen in den Kommunen. Eine Bündelung der Stammdatenpflege in Butjadingen würde sich anbieten. Dies bringt jedoch keine Arbeitserleichterung für die Wirtschaftsförderung Wesermarsch, sondern ggf. für die einzelnen Tourist-Informationen. Hierzu müsste sich weiter ausgetauscht werden, falls diese Kompetenzbündelung bei der TSB seitens der Kommunen gewünscht ist.

Die bestehende Aufgabenliste wird gemäß der beschriebenen Punkte angepasst und neu bewertet im Hinblick auf die genannten Kriterien (Sinnhaftigkeit und Effizienz vor dem zeitlichen Horizont von einem Vollzeitäquivalent). Das Ziel sollte sein, ein realistisches und inhaltlich konkludentes Aufgabenpaket zu fixieren. Die Inhalte und Schwerpunkte des Pakets sollten jährlich erörtert werden.

Brake, 12.08.2024

gez. Franziska Bein und Lutz Stührenberg

Anhang

- Tourismus Aufgabenübersicht Stand: 01.08.2024

05.09.2024: Presse berichtet umfassend über das H2-Kernnetz in der Wesermarsch

Freude über „Meilenstein“

Wesermarsch: Weg für Wasserstoffpipeline ist frei - Das sagen die Akteure

Wesermarsch. Die Bundesnetzagentur hat jetzt den Antrag für das sogenannte Wasserstoffkernnetz genehmigt. Der Weg für die 100 Millionen Euro teure Pipeline, die in der Wesermarsch entstehen soll, ist damit frei. Entsprechend groß ist die Freude vor Ort.

Die Bundesnetzagentur hat den im Juli eingereichten Antrag für das Wasserstoffkernnetz genehmigt. Tim Eshold, Sprecher der H2-Marsch-Allianz und Head of Energy & Politics bei Glencore Nordenham, bilanziert: „Der Neubau der Pipeline bedeutet eine Zukunftsinvestition in der Größenordnung von etwa 100 Millionen Euro, welche in der Wesermarsch realisiert wird. Mit der Genehmigung des Wasserstoffkernnetzes haben wir einen wichtigen Meilenstein zur Transformation der Industrieunternehmen in der Wesermarsch erreicht.“ Wesermarsch-Landrat Stephan Siefken sieht es ähnlich: „Jetzt ist si-



Symbolbild von einer Baustelle in Baden-Württemberg: Der Weg für eine Pipeline, die vor allem große industrielle Anbieter in der Wesermarsch mit Wasserstoff versorgen soll, ist jetzt frei. Das sagen die vor Ort verantwortlichen Akteure zu der guten Nachricht. Foto: Weißbrod/dpa

cher Teil der Zukunftsinfrastruktur auch in der Wesermarsch realisiert wird. Mit der Genehmigung des Kernnetzes herrscht nun für alle Beteiligten Planungssicherheit und die Umsetzung von Transformationsprojekten kann so richtig Fahrt aufnehmen.“

Der Geschäftsführer der Wirtschaftsförderung Wesermarsch Lutz Stührenberg ergänzt: „Dies ist auch für die kleinen und mittelständischen Unternehmen in der Wesermarsch ein wichtiger Schritt, da diese im Umbauprozess der großen Industrieunternehmen

eine wesentliche Rolle spielen werden. Die Unternehmen werden ihre Dienstleistungen an die neuen Erfordernisse anpassen müssen und sind somit automatisch integraler Bestandteil des Transformationsprozesses. Es wird künftig neue Aufgaben- und Kompetenzfelder geben, in welchen attraktive und zukunftssichere Arbeitsplätze entstehen.“

Die Wesermarsch wird mit gleich zwei Leitungen im Wasserstoffkernnetz bedacht: Ein Abschnitt des Wasserstoffkernnetzes wird zukünftig in der südlichen Wesermarsch über die Leitung KLN017-01 Huntorf-Elsfleth realisiert werden. Dieser Abschnitt ist Teil des IP-CEI-Projektes „Clean Hydrogen Coastline“. Hier werden bestehende Erdgasleitungen auf die Wasserstoffnutzung umgerüstet. Ein weiterer Abschnitt des Kernnetzes wird die Leitung KLN020-01 Elsfleth-Bremerhaven sein, die vor allem große industrielle Anwender in der Wesermarsch mit Wasserstoff versorgen soll. Die Integration dieses Abschnitts ist ein großer

Erfolg der Interessengemeinschaft H2Marsch, die nach eigener Auskunft hart dafür gekämpft hat, industriellen Anwendern in der Wesermarsch einen Zugang zum Wasserstoffkernnetz zu verschaffen.

„Es wird künftig neue Aufgaben- und Kompetenzfelder geben, in welchen attraktive und zukunftssichere Arbeitsplätze entstehen.“

**Lutz Stührenberg,
Geschäftsführer der
Wirtschaftsförderung Wesermarsch**

Mit dem Kernnetz werden zentrale Wasserstoff-Standorte in allen Bundesländern miteinander verbunden - von Erzeugungszentren und Importpunkten über Speicher bis zu künftigen Abnehmern in Industrie und Kraftwerken. (pm/tk)



Sehen den Weg für die Pipeline geebnet (von links): Landrat Stephan Siefken, Lutz Stührenberg (Geschäftsführer, Wirtschaftsförderung Wesermarsch), Tim Eshold (Sprecher der H2-Marsch-Allianz und Head of Energy & Politics bei Glencore Nordenham). Foto: Burmann

Jahresabschluss 2023

Differenz zwischen Planung und Abschluss: 2 T€

Feststellung des Jahresergebnisses in der GV am 16.09.2024



TREUHAND

Swetlana Sandmann

Wirtschaftsprüferin, Steuerberaterin

Telefon: 0441 9710-142

E-Mail: swetlana.sandmann@treuhand.de

Tätigkeitsschwerpunkte:

- Prüfung und Erstellung von Jahresabschlüssen von kommunalen und steuerbegünstigten Gesellschaften und Einrichtungen
- Gesamtabschlusserstellung im kommunalen Bereich
- Betriebswirtschaftliche Beratung

Aufsichtsratssitzung der Wirtschaftsförderung
Wesermarsch GmbH
am 10. September 2024

wesermarsch!
echt.nordisch.gut.

Konzeption Radknotenpunktwegweisung

Abschluss am 16.09.2024

<https://www.reiseland-niedersachsen.de/erleben/radfahren/radfernwege-und-rad>

Zahlenreihenfolge, erstellen können.

Bisher sind ausgeschilderte Knotensysteme im **Teufelsmoor** ↗ und in der **Emsland** ↗, **Grafschaft Bentheim** ↗, **Ostfriesland** ↗ und **Oldenburger** weitere Regionen arbeiten ebenfalls bereits an der Umsetzung.

UNTERWEGS IM KNOTEN



Ergebnispräsentation LEADER-Projekt „Konzeption Radwegeknotenpunktwegweisung“

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Wesermärschler/-innen,

die Erstellung des LEADER-geförderten Konzepts für das Radwegeknotenpunktsystem in der Wesermarsch steht kurz vor dem Abschluss. Die Ergebnisse sollen Ihnen durch das beauftragte Planungsbüro vorgestellt werden.

Wir laden Sie hiermit herzlich zur Ergebnispräsentation und Diskussion ein, und zwar

am **Montag, den 16. September 2024**

von **16.30 bis 18.00 Uhr** (Anmeldung ab 16.00 Uhr)

im **großen Sitzungssaal des Kreishauses Brake**, Poggenburger Str. 15, 26919 Brake

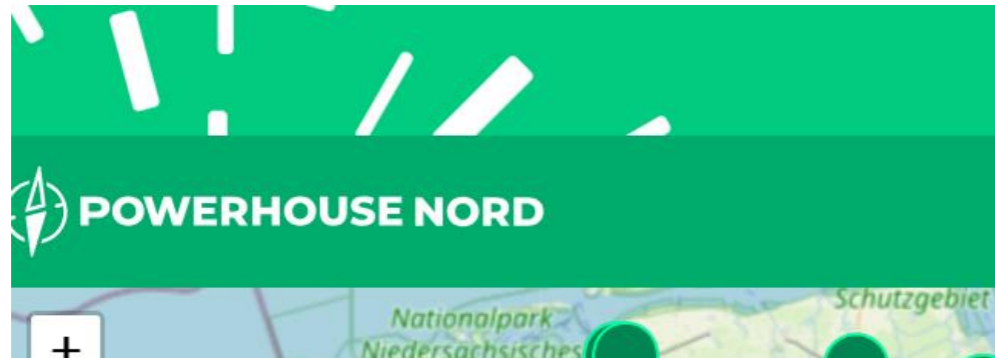
Den Veranstaltungsablauf können Sie dem Beiblatt entnehmen.

Aus organisatorischen Gründen bitten wir um vorherige **Anmeldung** über das LEADER-Regionalmanagement „Wesermarsch in Bewegung“ bis spätestens Mittwoch, den 11. September, formlos per E-Mail an tatiana.kuznetsov@wesermarsch.de

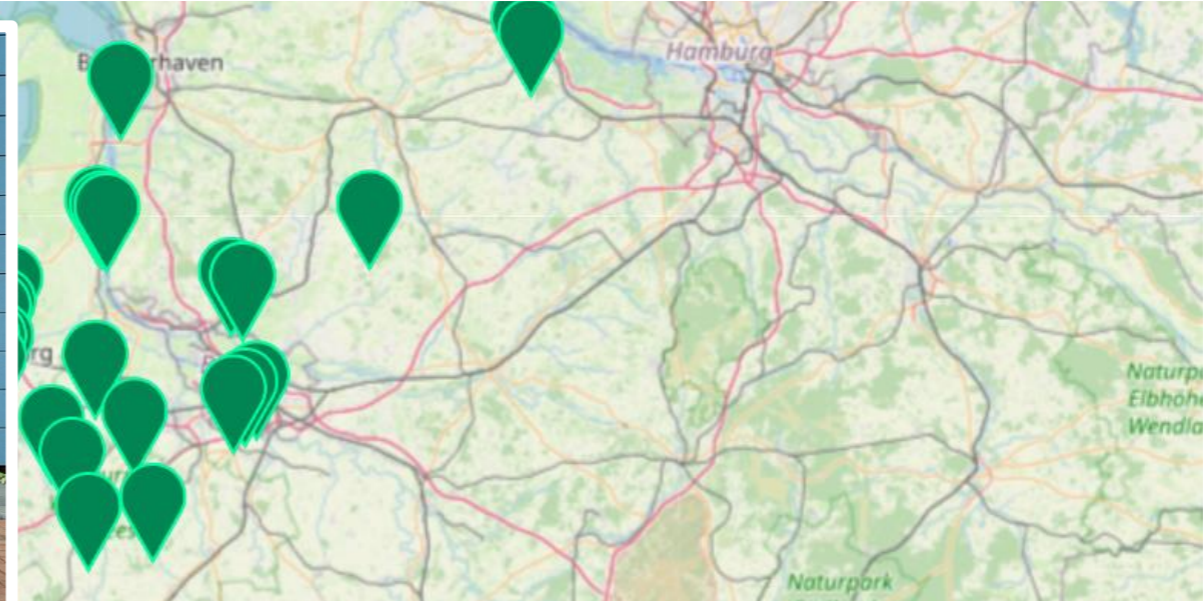
Mit freundlichen Grüßen

Franziska Bein

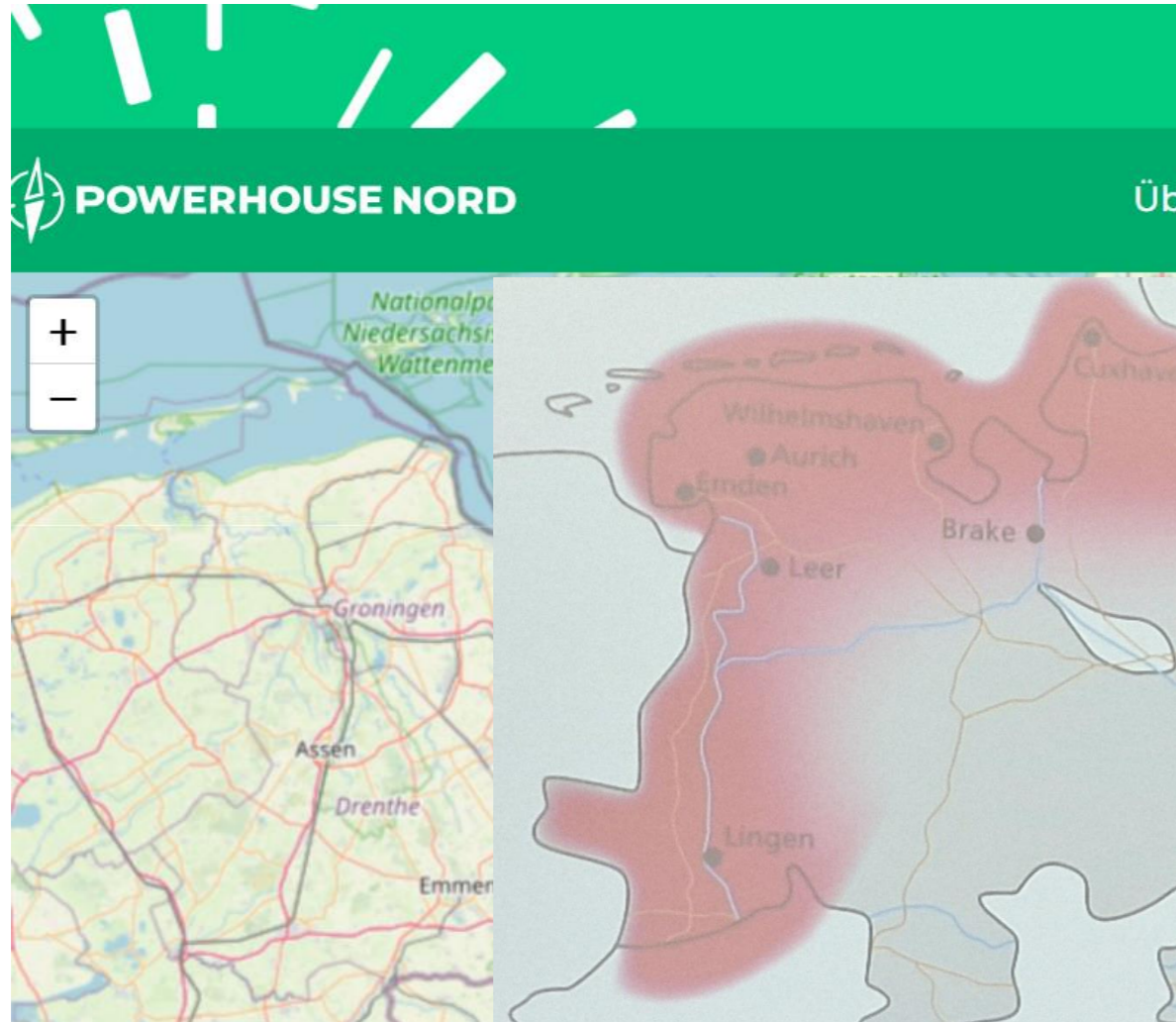
30.09.2024: PHN-Preis „Motor des Nordens“



PHN-Preis „Motor des Nordens“ für
H2MARSCH-Wasserstoff-Allianz Wesermarsch“
in Verbindung mit dem
Interreg North Sea“ Projekt GRITH



wesermarsch!
echt.nordisch.gut.



PHN-Kongress
Minister Olaf Lies spricht erstmalig
das Projekt **Net Zero Valley** an

Interreg-B-Projekt GRITH

Home

Green Renewable Industrial Transition

- 4. Partnertreffen am 12.-14.11.2024 in Dünkirchen (Frankreich)
- 5. Partnertreffen am 22.-24.05.2025 in Borås (Schweden)
- 6. Partnertreffen im November 2025 in Nordenham (Deutschland)



Andock-Projekt zum GRITH



Bundesprogramm Transnationale Zusammenarbeit
Zuwendung aus dem Bundeshaushalt
Zuwendungsantrag - Andockvorhaben

Hinweis

Bitte lesen Sie vor dem Ausfüllen die „Hinweise für Antragsteller“ und die Ausfüllhinweise als Anlage zu diesem Formular.

1 Transnationales Bezugsprojekt und Name des geplanten Andockvorhabens

Name Interreg B-Bezugsprojekt	Green Renewable Industrial Hotspots
Laufzeit Interreg B-Bezugsprojekt	Beginn (Datum) 01.06.2023 Ende (Datum) 31.05.2026
Website Interreg B-Bezugsprojekt	https:// www.interregnorthsea.eu/GRITH
Name/Akronym des geplanten Andockvorhabens	GRITH



Andock-Projekt zum GRITH:
100.000,- €,
davon 50.000,- € Förderanteil

Gründungspitch Wesermarsch 2024/2025



Gründungspitch Wesermarsch

Schicke Deine Gründungsidee ins Rennen!



Das gibt es zu gewinnen:

1. Preis 5.000€ | 2. Preis 3.000€ | 3. Preis 1.000€

Mehr Infos und Bewerbung unter
www.gruenden-wesermarsch.de

Gefördertes Projekt des Landkreises Wesermarsch. Finanziert durch Mittel aus dem Kreishaushalt.



Gründungspitch Wesermarsch

Unser Zeitplan

- Bewerbung: ab 01. Oktober 2024
- Bewerbungsphase: 01. Oktober 2024 bis 31. Januar 2025
- Auswahlphase durch die Jury: ab Februar 2025
- Pitch – Präsentation vor der Jury: im März 2025
- Preisverleihung: im 2. Quartal 2025

Unsere Zielgruppen

Der Wettbewerb ist offen für die Teilnahme von:

- Schüler:innen, Auszubildende, Studierende, Mitarbeiter:innen, Existenzgründer:innen, Unternehmer:innen.
- Personen aus dem Landkreis Wesermarsch und darüber hinaus.